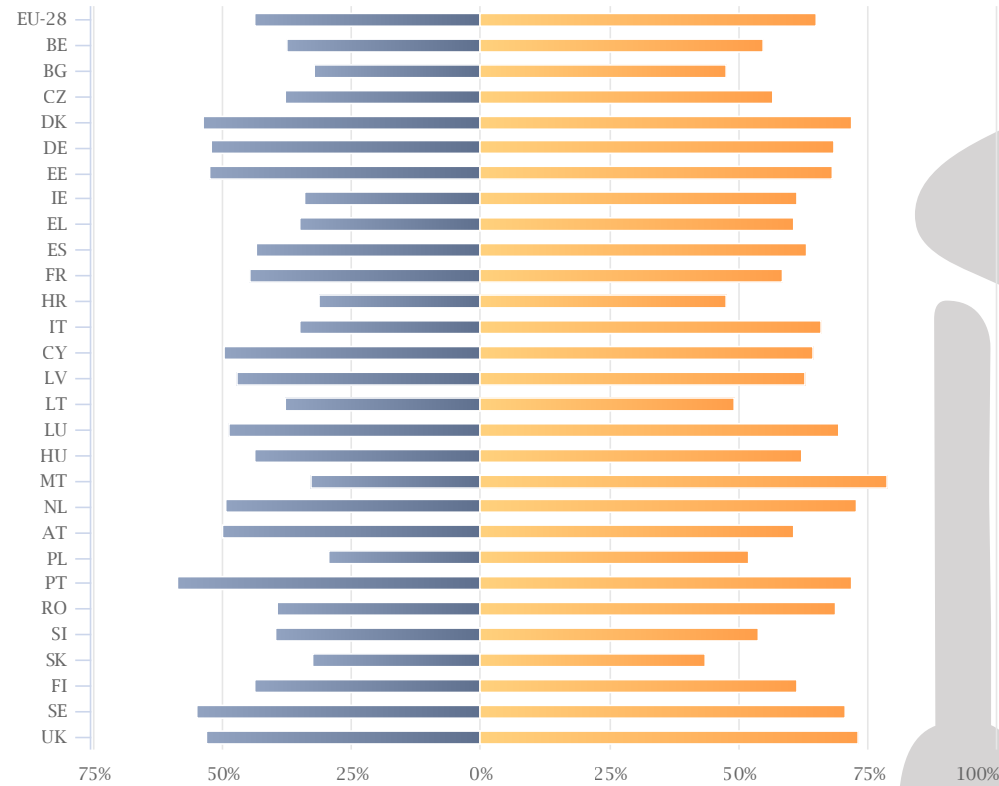


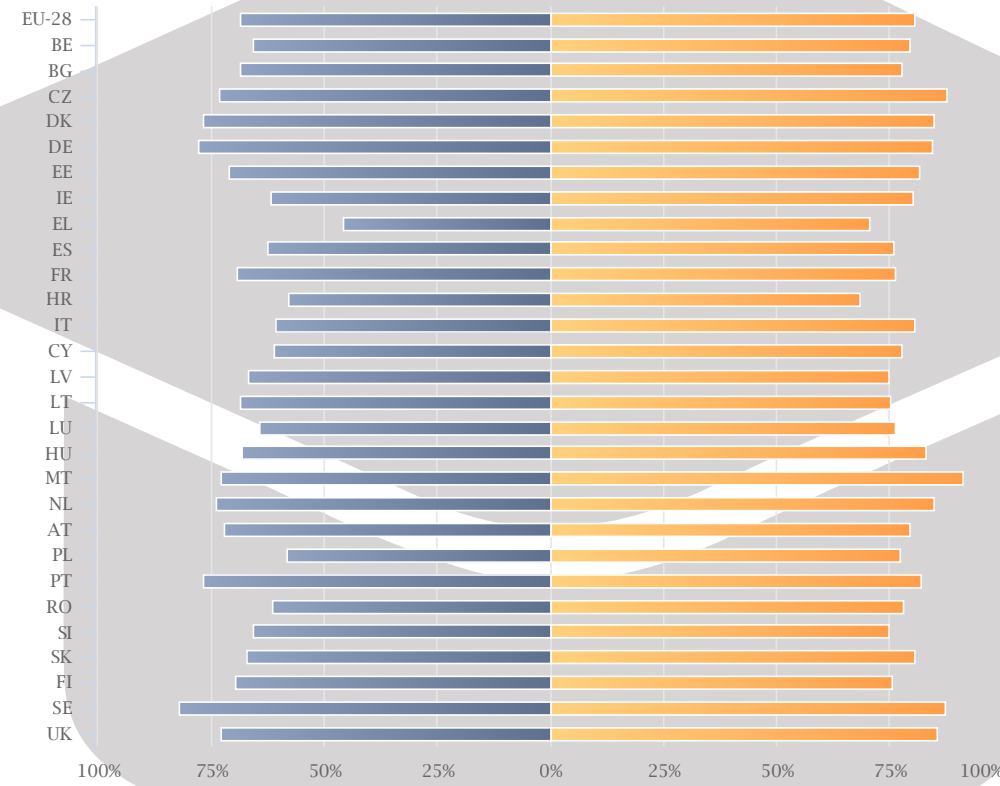
Beschäftigung von Erwachsenen nach ihrem Bildungsniveau

Niedriger als Primar-, Primar- und Sekundarstufe I
(ISCED 0-2)



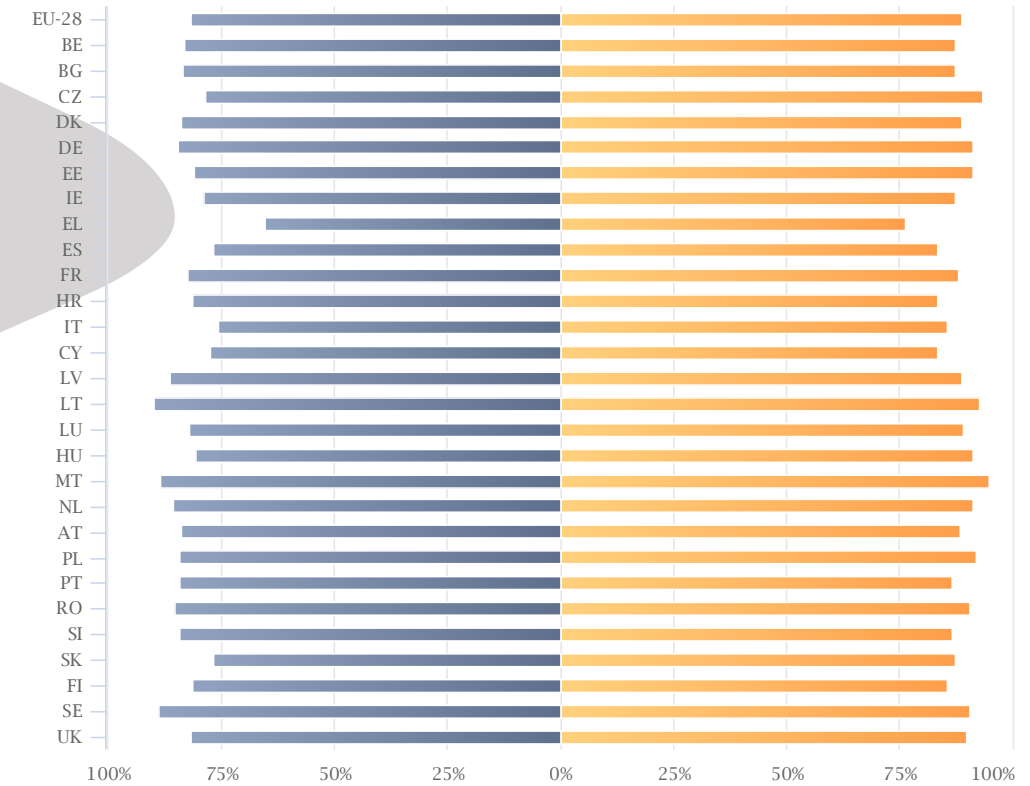
● Frauen ● Männer

Sekundarbereich II und postsekundärer nicht-tertiärer Bildungsbereich
(ISCED 3-4)



● Frauen ● Männer

Kurzstudiengänge im Tertiärbereich bis zum Promotionsstudium
(ISCED 5-8)



● Frauen ● Männer

Erwachsene mit tertiärem Bildungsabschluss hatten eine Beschäftigungsquote von 89,7 %, diejenigen mit einem Abschluss der Sekundarstufe II und nach der Sekundarstufe II von 82,7 % und diejenigen mit einem Sekundarbereich I von bis zu 67,5 %. Menschen mit höherem Bildungsniveau nehmen auch eher an der Erwachsenenbildung teil. Diese Kombination führt zu einer doppelten Benachteiligung von Menschen mit niedrigerem Bildungsniveau. Niedrigere Bildungsniveaus wirken sich noch stärker auf die Beschäftigungsquote von Frauen aus.